

Monitoring Kirschessigfliege BL/BS/SO im Rebbau 2019 - Info Nr. 2 -- 28-8-19

Liebe Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen von Reben der Kantone BL/BS/SO

KEF-Warnsystem

Wir führen wieder ein Monitoring auf Eiablagen an verschiedenen Reben-Standorten und KEF-anfälligen Sorten der Region durch. Die Daten kommen auch aus dem KEF-Projekt SIMKEF, weshalb z.T. andere Standorte als in den Vorjahren untersucht werden.

Die Resultate können auf die Regionen übertragen werden und erfüllen damit auch für Sie den Nachweis von Eiablagen, welcher für eine Behandlung mit Insektiziden gemäss Allgemeinverfügung erforderlich ist. Wir hoffen, Sie mit diesem Vorgehen bei der eigenen Nachweiserbringung etwas zu entlasten.

Wir verzichten auf die tabellarische Auflistung der letzten Jahre, weil die Daten laufend hereinkommen, und wir die Resultate zeitnah auf der Homepage Ebenrain aufschalten: [KEF - Regionale Daten 2019](#)

Mit freundlichen Grüssen, Ihr KEF-Team

Ebenrain, Ressort Spezialkulturen
Andreas Buser
Helena Römer
Urs Weingartner

Auszug aus der Homepage «KEF-Regionale Daten:

KEF - Regionale Daten 2019

Regionale Daten KEF 2019

Zusammen mit den Kantonen AG und SO sowie dem FiBL hat der Ebenrain das zweijährige Projekt „Validierung und Weiterentwicklung eines Eiablage-Prognosesystems für die KEF in der Nordwestschweiz (SIMKEF-CH)“ lanciert. Seit der KW 24 werden wöchentlich in jedem der 3 Kantone nicht behandelte und nicht eingetetzte Kirschbäume, Brombeersträucher und Weinreben beobachtet.

Datum	Kanton	Ort(e)	Kultur	Vegetationsstand (BBCH)	Eiablagen (%)
27.08.	BL	Aesch	Cab. Dorsa	83	10 %
27.08.	BL	MuttENZ	Dunkelfelder	85	31 %
26.08.	BL	Sissach	Cab. Dorsa	83	2 %
26.08.	BL	Sissach	Zwetschgen	89	0 %
19.08.	AG	Magden	Cab. Dorsa	83	0 %
20.08.	AG	Kaisten	Dunkelfelder	83	0 %
20.08.	AG	Effingen	Dornfelder	83	0 %
20.08.	AG	Hornussen	Cab. Noir	85	2 %
20.08.	AG	Schupfart	Triumph v. Elsass	85	0 %
20.08.	BL	Aesch	Cab. Dorsa	83	0 %
19.08.	BL	MuttENZ	Dunkelfelder	85	10 %
19.08.	BL	Sissach	Cab. Dorsa	83	0 %
20.08.	BL	Riehen	Dornfelder	85	2 %
20.08.	BL	Ettingen	Regent	83	0 %
19.08.	BL	Oberdorf	Cab. Dorsa	83	0 %
19.08.	BL	Maisprach	Cab. Dorsa	85	0 %
19.08.	BL	Wintersingen	Cab. Dorsa	83	0 %

Adresse

Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft,
Natur und Ernährung
Ebenrainweg 27
4450 Sissach

Lageplan

Tel. 061 552 21 21
Fax 061 552 21 55
ebenrain@bl.ch

Telefonzentrale

07.45 - 11.45 und 13.30 - 16.30 Uhr

Kontaktstellen

Bewilligte Mittel / Per Allgemeinverfügung bewilligte Mittel

Wichtige Hinweise zu den bewilligten Pflanzenschutzmitteln (siehe die beiliegende Allgemeinverfügung des Bundes und die Strategieempfehlung Agroscope).

Der Einsatz von Insektiziden ist ausser bei Kaolin (Surround) und Gelöschtem Kalk (Nekagard 2) nur bei nachweislichem Auftreten von Eiablagen in den Beeren ab dem Stadium BBCH 83 erlaubt.

Surround und Nekagard 2 sind für prophylaktischen Einsatz ab Stadium BBCH 83 (50% Beeren umgefärbt) zugelassen.

Insektizidbehandlungen sollten vermieden werden und sind nur als Notlösung gedacht. Nur bewilligte Produkte dürfen verwendet werden, die entsprechenden Auflagen müssen eingehalten werden.

Vorbeugende Behandlungen ausser Kaolin und Kalk vor dem Farbumschlag und nach der Ernte sind nutz- und wirkungslos.

Die Wirksamkeit der Mittel wurde entweder im Ausland getestet oder ist noch nicht abgeschlossen und ist deshalb nicht garantiert.

- Kaolin (Surround) und Spinosad (Audienz, Spintor) wurden 2017 regulär und dauerhaft bewilligt.
- Gelöschter Kalk (Nekagard 2) wurde mittels „Befristeter Allgemeinverfügung Bund“ für 2019 bewilligt.
- Pyrethrine (Parexan N, Pyrethrum FS, Sepal, Gesal-Natur-Insektizid), Acetamiprid (Gazelle SG, Basudin SG und andere) sind gem. mittels „Befristeter Allgemeinverfügung Bund“ für 2019 bewilligt.

Fazit aus dem Monitoring

- Die KEF ist überall präsent (Zahlen aus dem KEF Bundesmonitoring BL).
- Aufgrund des bisherigen Verlaufs der vergangenen KEF-Situation bei den Kirschen und Beeren geht der Autor von einem deutlich erhöhten KEF Druck auf die Reben aus als im Vorjahr.
- Bei den Reben ist hohe Aufmerksamkeit angezeigt, da erste Eiablagen in den anfälligen Sorten Dunkelfelder und Cabernet Dorsa in bedeutenden Prozentzahlen von 31% und 10% in den Frühgebieten nachgewiesen werden konnten.
- Auch im mittelfrühen Gebiet Sissach waren bei der anfälligen Sorte Cabernet Dorsa schon bei 2% der Beeren Eiablagen vorhanden.

Empfehlung

- Anfällige Sorten, die in der Reife schon fortgeschritten sind, bei Bedarf mit Surround oder Nekagard 2 gem. Empfehlung Agroscope und Mittelhersteller schützen.
- Der Einsatz von Insektiziden (Audiencz, Gazelle, Pyrethrine) kann aufgrund der festgestellten Eiablagen in den betroffenen Rebbau-Gebieten bei den frühen und mittelfrühen Sorten begründet werden.
- Die Aufmerksamkeit auf KEF-Befall sollte mit fortschreitender Reife nun erhöht werden, auch bei Blauburgunder.
- Die Hauptsorte Blauburgunder ist in den meisten Gebieten noch nicht in einem für die KEF attraktiven Stadium, weshalb ab vollständiger Blaufärbung und mit fortschreitender Reife erst der vorsorgliche Einsatz von Surround und Nekagard 2 ins Auge gefasst werden sollte.
- Insektizidbehandlungen (Audiencz, Gazelle, Pyrethrine) bei mittelfrühen Sorten und Spätsorten wie Blauburgunder können aufgrund der Situation nicht begründet werden.

Wir wünschen allen BewirtschafterInnen von einen möglichst problemlosen Herbst!

Freundliche Grüsse aus dem sonnigen Baselbiet

Andreas Buser, Dr.

Spezialkulturen



Kanton Basel-Landschaft

Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion

Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung



Ebenrainweg 27

4450 Sissach



T 061 552 21 29

M 079 441 78 36

F 061 552 21 55

andreas.buser@bl.ch

www.ebenrain.ch